

## Ukrainische Drohnenangriffe: Russland wehrt sich, aber Verluste steigen!

Am 14.06.2025 berichtet Präsident Selenskyj über Erfolge der ukrainischen Streitkräfte, während die Kämpfe an der Grenze eskalieren.



**Vienna, Österreich** - Präsident Wolodymyr Selenskyj hat kürzlich Erfolge der ukrainischen Streitkräfte hervorgehoben. Die ukrainische Armee hat das Vorrücken russischer Truppen in der Region Sumy erfolgreich gestoppt. Die Kämpfe konzentrieren sich entlang der Grenze, wo die russische Armee etwa 53.000 Soldaten mobilisiert hat. Am vergangenen Samstag erhielt die Ukraine 1.200 Leichname gefallener russischer Soldaten, eine Zahl, die von russischen Agenturen bestätigt wurde, während jedoch keine toten Soldaten von Russland im Gegenzug zurückgegeben wurden.

Ein Gefangenenaustausch ist derzeit im Gange. 50 Kinder aus der besetzten Region Luhansk wurden nach Russland gebracht.

Der Austausch von Kriegsgefangenen wurde nach tagelanger Verzögerung in Istanbul vereinbart und umfasst wohl mehr als 1.000 Personen auf beiden Seiten. Unter den zurückkehrenden ukrainischen Soldaten befinden sich auch stark verletzte Verteidiger der Stadt Mariupol, die mehr als drei Jahre in Gefangenschaft waren.

## **Drohnenangriffe auf russische Chemiefabriken**

Die ukrainische Streitkräfte haben kriegswichtige Industrieanlagen in Russland mit Kampfdrohnen angegriffen. Der Fokus lag dabei auf der Chemiefabrik Asot in Newinomyssk, die für die Sprengstoffherstellung von Bedeutung ist. Gouverneur Wladimir Wladimirow bestätigte, dass Teile der Drohnen in der Umgebung abgestürzt sind, jedoch keine Verletzten gemeldet wurden. Zeugen berichten von mindestens zehn Explosionen über der Stadt.

Zusätzlich wurden Angriffe auf Nowokujbyschewsk bei Samara bestätigt, wo sich ebenfalls eine wichtige Chemiefabrik befindet. Das russische Militär gab an, 66 ukrainische Drohnen in verschiedenen Regionen des Landes abgeschossen zu haben, während das ukrainische Kommando den Zweck der Angriffe klarstellt: die gegnerischen Fähigkeiten zur Herstellung von Sprengstoffen und Munition zu reduzieren.

## **Technologische Entwicklungen im Krieg**

Der Ukraine-Krieg hat nicht nur das geopolitische Gleichgewicht in Europa erschüttert, sondern auch zu bedeutenden technologischen Entwicklungen in der Verteidigungsindustrie geführt. Die Nutzung von Drohnen ist dabei zu einem Schlüsselthema geworden. Der Markt für militärische Drohnen wird von 13,3 Milliarden Euro im Jahr 2023 auf 33,4 Milliarden Euro bis 2030 anwachsen, so eine Prognose von Fortune Business Insights. Kiew plant, rund 1 Milliarde Euro in die

Verbesserung seiner Drohnenbekämpfung zu investieren.

Die Innovationsschübe betreffen auch den Bereich der Drohnenabwehr. Unternehmen wie Marduk Technologies haben Systeme zur Zerstörung und Erkennung von Drohnen entwickelt. Diese Technologien kommen bereits in der Ukraine zum Einsatz. Zudem kündigte der ukrainische Minister für digitale Transformation, Mykhailo Federov, den Aufbau einer „Drohnenarmee“ an, was auf das wachsende Interesse an automatisierten und robotischen Lösungen in der Verteidigung hinweist.

Die Situation in der Ukraine bleibt angespannt, während die Streitkräfte in einer Defensive weite Teile des Landes halten und gleichzeitig versuchen, durch gezielte Angriffe auf russische Infrastruktur ihre militärische Stärke zu demonstrieren. Die Herausforderungen durch die russische Offensive und die erhöhte Gefährdung durch Drohnenangriffe stellen die Ukraine vor kontinuierliche Herausforderungen, während sie gleichzeitig innovative Lösungen erforscht und implementiert.

Für mehr Informationen über die Entwicklungen im Ukraine-Konflikt und die Rolle von Drohnen lesen Sie die Berichte von [Vienna.at](https://www.vienna.at), [Tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) und [Euronews.com](https://www.euronews.com).

| Details          |   |
|------------------|---|
| <b>Vorfall</b>   | Drohnenangriff  |
| <b>Ort</b>       | Vienna, Österreich  |
| <b>Verletzte</b> | 2   |
| <b>Quellen</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="https://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="https://de.euronews.com">de.euronews.com</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**